



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Märkischer Kreis

bürgerorientiert • professionell • rechtsstaatlich



Kreispolizeibehörde Märkischer Kreis Jahresbericht Verkehr 2019

Anlage 9

Polizeiwache Werdohl Stadt Werdohl & Stadt Neuenrade



Das Zuständigkeitsgebiet der Polizeiwache Werdohl umfasst die Städte Werdohl und Neuenrade.

Gesamtentwicklung 2019

- fast gleich gebliebene Unfallzahl (Steigerung in Neuenrade wird durch Rückgang in Werdohl „aufgefangen“)
- mehr Verletzte

PW Werdohl			
Verkehrsunfälle nach Kategorie	2018	2019	Veränderung in %
Kat. 1 VU mit getöteten Personen	1	0	-100,0%
Kat. 2 VU mit schwerverl. Personen	16	15	-6,3%
Kat. 3 VU mit leichtverl. Personen	60	65	8,3%
Kat. 4 Schwerwiegender VU mit Sachschaden	22	19	-13,6%
Kat. 5 sonstige Sachschadensunfälle	816	818	0,2%
Kat. 6 VU mit Alkohol	9	4	-55,6%
Gesamtzahl der Verkehrsunfälle	924	921	-0,3%

Werdohl			
Verkehrsunfälle nach Kategorie	2018	2019	Veränderung in %
Kat. 1 VU mit getöteten Personen	0	0	
Kat. 2 VU mit schwerverl. Personen	8	9	12,5%
Kat. 3 VU mit leichtverl. Personen	36	32	-11,1%
Kat. 4 Schwerwiegender VU mit Sachschaden	14	9	-35,7%
Kat. 5 sonstige Sachschadensunfälle	526	495	-5,9%
Kat. 6 VU mit Alkohol	6	2	-66,7%
Gesamtzahl der Verkehrsunfälle	590	547	-7,3%

Neuenrade			
Verkehrsunfälle nach Kategorie	2018	2019	Veränderung in %
Kat. 1 VU mit getöteten Personen	1	0	-100,0%
Kat. 2 VU mit schwerverl. Personen	8	6	-25,0%
Kat. 3 VU mit leichtverl. Personen	24	33	37,5%
Kat. 4 Schwerwiegender VU mit Sachschaden	8	10	25,0%
Kat. 5 sonstige Sachschadensunfälle	290	323	11,4%
Kat. 6 VU mit Alkohol	3	2	-33,3%
Gesamtzahl der Verkehrsunfälle	334	374	12,0%

Kinder

- mehr Verkehrsunfälle mit Kindern
- ein verletztes Kind mehr

Im Jahr 2019 ereigneten sich zehn Verkehrsunfälle (Werdohl: 7, Neuenrade: 3; 2018: 6) an denen 13 Kinder (2018: 11) beteiligt waren.

Dabei werden in Werdohl 6 Kinder leicht und eines schwer (2018: 7 leicht), in Neuenrade fünf leicht (2018: 4 leicht) verletzt.

[Die Anzahl der Verkehrsunfälle bei den einzelnen Altersgruppen versteht sich ohne „Bagatellunfälle“ der Kategorie 5.]¹

Schulwegunfälle

- kein Schulwegunfall

Im Jahr 2019 ereignete sich kein Schulwegunfall (2018: auch keiner).

Jugendliche (15 – 17 Jahre)

- Anzahl Verkehrsunfälle unverändert
- ein Verunglückter weniger

Im Jahr 2019 waren wie 2018 fünf Jugendliche an ebenso vielen Verkehrsunfällen (Werdohl: 2, Neuenrade: 3) beteiligt.

Vier Jugendliche wurden hierbei leicht verletzt, je zwei in Neuenrade und Werdohl (2018: 5)

¹ Aufgrund einer Änderung in der Landesstatistik (Wegfall der Unfallkategorie 7, in der bisher die „Sachschadensunfälle mit Unfallflucht“ dargestellt wurden; diese wurden der Kategorie 5 „zugeschlagen“) mussten zum Zwecke der Vergleichbarkeit die Werte für 2018 neu berechnet werden. Sie stimmen daher mit den Werten, die mit dem Bericht für 2018 mitgeteilt wurden, in Teilbereichen nicht mehr überein.

Junge Erwachsene (18 – 24 Jahre)

- etwas mehr Unfälle
- mehr Verunglückte

Im Jahr 2019 waren 34 „junge Erwachsene“ an 28 Verkehrsunfällen (Werdohl: 11, Neuenrade: 17; 2018: 26) beteiligt.

Die Zahl der hierbei verletzten „jungen Erwachsenen“ stieg auf 22 (Werdohl: 10, Neuenrade: 12; 2018: 17).

Schwer wurden drei verletzt (Werdohl: 2, Neuenrade: 1; 2018: 2); leicht verletzt wurden 19 (Werdohl: 8, Neuenrade: 11; 2018: 14).

Senioren (65 Jahre und älter)

- weniger Verkehrsunfälle
- Rückgang der Verunglücktenzahlen

Im Jahr 2019 ereigneten sich 16 Verkehrsunfälle (Werdohl: 8, Neuenrade: 8; 2018: 18) unter Beteiligung von 17 Senioren (2018: 22).

Dabei verunglückten acht Senioren (Werdohl: 5, Neuenrade: 3; 2018: 13).

Sieben Senioren wurden leicht (Werdohl: 4, Neuenrade: 3; 2018: 11) und ein Senior schwer (in Werdohl; 2018: 2) verletzt.

Kradfahrer

- stark gesunkene Zahl von Verkehrsunfällen unter Beteiligung von Kradfahrern mit der Verkehrsbeteiligung (VB) 11, 12, 13 und 15 (Fahrzeuge mit amtlichen Kennzeichen: Krafträder/-roller, Trikes und Quads)
- weniger Verletzte

Im Jahr 2019 ereigneten sich zehn Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Kradfahrern (Werdohl: 2, Neuenrade: 8; 2018: 19).

Es wurden 11 Motorradfahrer (2018: 19) verletzt.

Sechs verletzten sich leicht (Werdohl: 2, Neuenrade: 4; 2018: 14) und fünf Kradfahrer schwer (Werdohl: 1, Neuenrade: 4; 2018: 4 -dazu ein Toter-).

Unfallfolgen

Bei Unfällen im Zuständigkeitsbereich der Polizeiwache Werdohl wurden 2019 15 Verkehrsteilnehmer schwer (2018: 17) und 101 leicht verletzt (2018: 89).

	PW Werdohl 2018			PW Werdohl 2019		
	Werdohl	Neuenrade	gesamt	Werdohl	Neuenrade	gesamt
Tote	0	1	1	0	0	0
Schwerverletzte	8	9	17	9	6	15
Leichtverletzte	49	40	89	53	48	101
Verunglückte	57	50	107	62	54	116

Verkehrsunfälle mit Unfallflucht

Im Jahr 2019 ereigneten sich 193 Verkehrsunfallfluchten (Werdohl: 119, Neuenrade: 74; 2018: 242).

In zwei Fällen wurden hierbei Personen verletzt (Werdohl: 1, Neuenrade: 1, 2018: 5). Die Aufklärungsquote (AQ) beträgt für alle Verkehrsunfälle mit Unfallflucht im Bereich der Polizeiwache Werdohl 36,27%.

Die beiden angezeigten Unfallfluchten mit Personenschaden im Bereich der PW Werdohl wurden aufgeklärt.